



Sehr geehrte, liebe Eltern, Kollegen, Freunde, Leser,

Juni 2012

bald stehen wieder einmal Sommerferien vor der Tür und – wie schon so häufig – erhalten Sie/erhaltet ihr Post von mir. Nur diesmal wird es einer der letzten von mir unterschriebenen Briefe sein, da ich ab dem 09.08.2012 unbegrenzt unterrichtsfreie Zeit haben werde. Ich starte in meinen Vorruhestand.

Immer gab es in den vergangenen 39 Schulberufsjahren etwas zu tun, zu verbessern, zu ordnen, zu installieren,...kurz: Mein Berufsleben war gekennzeichnet durch Abwechslung, Irritationen, Freude am Tun, Zorn an offensichtlichen Unzulänglichkeiten, Ungeduld, Stolz über erreichte Ziele,...

Was kommt nun? Ich wünsche mir noch viele neue Aufgaben/Herausforderungen zu finden/angeboten zu bekommen.

Die erste Herausforderung, die sich mir seit 15 Monaten stellt, sehen Sie/seht ihr oben im Foto.

Enkel Moritz wird mich fordern und fördern; Enkel Nr. 2 ab August auch fordern,... ☺

Ich werde in den kommenden Sommerferien das Schulhaus zum letzten Mal abschließen. Danken möchte ich allen, die an meiner Entwicklung/an meinem beruflichen Werdegang/ an meinen Erfolgen/unterstützend/tröstend bei Rückschlägen/...mitgearbeitet haben.

Ihnen, liebe Eltern danke ich, dass Sie mir über viele Jahre Ihre Kinder anvertrauten in der Hoffnung, dass ich es „richtig“ machen würde.

Danke für die Unterstützung bei den alltäglichen schulischen Abläufen, danke für Verständnis auch bei manchmal nicht unmittelbar erkennbaren zielführenden Entscheidungen.

Bitte schenken Sie meinen Kollegen auch weiterhin Ihr Vertrauen/Ihre Solidarität/Ihre Unterstützung.

Der Hilfe/Beratung/Akzeptanz/... des Kollegiums konnte ich mir immer sicher sein.

Die Kolleginnen und Kollegen erschienen z.B. zum Dienst, auch wenn der Allgemeinzustand anderes signalisierte:Danke! Immer wurde gemeinsam nach Lösungen gesucht, um unsere Arbeit für und mit den uns anvertrauten Kindern angemessen leisten zu können.

Großer Dank auch dem Team im Ganztage für das langjährige Vertrauen, die unkomplizierten Hilfestellungen, das Einfühlen in die speziellen Situationen der Schule.

Auch der Sekretärin Frau Jacobsen, die ebenfalls im Laufe der letzten acht Jahre lernte, wie die „Emserschule tickt“ und vieles von ihrem Schreibtisch aus regelte und mir „den Rücken frei hielt“. Auch der haustechnische Dienst (Hausmeister) Herr Aßmann unterstützte immer bereitwillig/tatkräftig unsere Vorhaben.

Die Zusammenarbeit mit der benachbarten Katharinenschule gewann zunehmend „an Fahrt“; gemeinsame Vorhaben wurden geplant und werden in Zukunft intensiviert.

Ich wünsche der „neuen“ Schule am Standort Lirich im Schuljahr 2013/2014 alles Gute, kompetente Entscheidungsträger, zufriedene Eltern, und ich möchte bitte „auf dem Laufenden“ gehalten werden ☺.

Im kommenden Schuljahr werden Frau Voss und Herr Ströttchen die Emserschule leiten; ich bitte Sie als Eltern, deren Kinder diese Schule besuchen, um tatkräftige Unterstützung und Akzeptanz der neuen Schulleitung.

Last – but not least – danke ich meiner Familie, die mich bei vielen meiner Vorhaben unterstützte/kritisch begleitete/ermunterte und so meinen beruflichen Werdegang mit ermöglichte.

So weit erst einmal!

Natürlich gibt es bis zum letzten Schultag am **06.07.2012** noch einiges zu tun/zu beraten/zu planen; also: packe ich es an/packen wir es an!

So zum Beispiel steht der gemeinsame Schulausflug noch auf dem Stundenplan.

Termin: 15.06.2012

Treffpunkt auf dem Schulhof: 08.30 Uhr

Ende des Ausfluges gegen: 13.30 Uhr

Am **Dienstag (19.06.)** plant das Kollegium der Emserschule eine gemeinsame außerschulische Fortbildung; Ihre Kinder haben an diesem Tag Unterricht von 08.00 Uhr – 10.00 Uhr. Die im Ganztage angemeldeten Kinder können diesen natürlich danach besuchen.

Ein ökumenischer Gottesdienst in der Pauluskirche findet statt am: **05.07.2012, 08.10 Uhr** in der Pauluskirche.

Ich wünsche mir, viele von Ihnen/von euch dort zu sehen.

Zeugnisausgabe ist in der Woche vom 02.07. – 06.07.2012; nähere Informationen erhalten Sie von den jeweiligen Klassenlehrern.

Der **letzte** Schultag ist der **06.07.2012**; Schule ist von 8.10 Uhr bis ca. 11.00 Uhr.

Mit bestem Gruß:

B. Ahrens